

natur

- Alpenpflanzen
- Bergwald
- Steinadler, Gämse, Luchs und Co.
- Fische im Kandertal
- Berge und Steine
- Wasser

Die Natur des Kandertals ist einzigartig: Nicht nur seltene Orchideen im Gastern- oder Kiental, nicht nur Naturschauspiele wie der Geltenbach oder die Schönheiten von Oeschinensee oder Blausee, es sind Hunderte von Sehenswürdigkeiten und viel Wissenswertes, die einen aktiven Besuch oder eine Projektwoche im Kandertal lohnend machen: Die Beobachtung eines Steinadlers oder eine Fahrt dem Laufe der Kander entlang vom Gletscher bis zum Durchstich in den Thunersee...



tourismus



- Vom Säumerpfad zum Lötschberg-Basistunnel
- Neat Lötschberg
- Tourismus und Umwelt
- Berufe und Leistungsträger im Tourismus

Tourismus ist aus dem Bedürfnis heraus entstanden, sich zu bewegen, zu reisen, Neues kennenzulernen. Wie Münzen am Wegrand belegen, führte bereits in der Antike ein Weg Menschen vom Kandertal über den Lötschenpass ins Wallis.

In späteren Zeiten öffnete man die Durchgänge mit Tunnels und Eisenbahnen; so verbindet der Lötschberg-Basistunnel das Mittelland mit dem Wallis.

Die Tourismusbranche mit allen ihren Leistungsträgern ist ein wichtiges Standbein unserer Region.

kultur

- Maria Lauber
- Sagen des Frutiglandes
- Religionsgeschichte
- Architektur im Frutigland

Wahre Perlen der Kultur sind im Kandertal zu entdecken: Die Schriftstellerin Maria Lauber gilt als hervorragende Persönlichkeit der deutschschweizerischen Mundartliteratur des 20. Jahrhunderts. Sie hat Meisterwerke von grosser Intensität geschaffen.

Aber auch die Sagenwelt und die Architektur haben Beachtenswertes, was in den Modulen zusammengestellt und aufgearbeitet wurde.



wirtschaft/landwirtschaft

- Industrialisierung: Vom Zündhölzli zum Roboter
- Heimarbeit
- Schiefer und Kohle
- Alpkäse

Die Alpwirtschaft war seit jeher die wirtschaftliche Grundlage der Bewohner des Kandertals. Aber auch industriell hat sich das Tal weit entwickelt: Bereits vor dem 16. Jahrhundert wurde das Tal nach Bodenschätzen untersucht, wobei Schiefer und Kohle zu einer blühenden Industrie führten. Holz wurde seit jeher genutzt: In Frutigen hat sich eine weitbekannte Zündholz-Industrie entwickelt. Heute sind im Kandertal High-Tech-Betriebe wie die Wandfluh und die Bucher Hydraulics AG angesiedelt, welche von seiner produktiven Vergangenheit zeugen.



tropenhaus frutigen



- Der Stör und seine Eier
- Tropische Früchte
- Geothermie und erneuerbare Energien
- Nachhaltige Nahrungsmittelerzeugung

Im Jahre 2002 entstand die Idee, im innovativen Projekt «Tropenhaus Frutigen» das warme Bergwasser aus dem Lötschberg-Basistunnel für die Aufzucht von Stören und anderen wärmeliebenden Fischen sowie für die Produktion von tropischen Früchten und Pflanzen zu verwenden. Geothermie und andere erneuerbare Energieformen sowie die nachhaltige Nahrungsmittelerzeugung sind Grundthemen, welche die Module vorstellen.



Projektwochen Berner Oberland
www.projektwochen.info

- Ideale Unterlagen für Projektwochen
- Bildungsangebote für Schulen und Gruppen
- Grundinformationen für Lehrpersonen

Besuchen Sie unsere Internetseite
www.projektwochen.info für den kostenlosen
Download der Themenmodule

Die Module sind auch gegen einen
Unkostenbeitrag zu beziehen bei:
Frutigen Tourismus
Postfach 59
3714 Frutigen
frutigen-tourismus@bluewin.ch
Telefon +41 (0)33 671 14 21

Sponsoren

beco – Berner Wirtschaft
Schweizer Berghilfe
BEKB | BCBE
Lötschberg Tourismus
Tourismusdestination Adelboden Frutigen
Spar- und Leihkasse Frutigen